

In den vergangenen Monaten wurden Sie mit vielen Nachrichten über die andauernden Entwicklungen auf den Energiemärkten konfrontiert. Eine vergleichbare Situation hat es in den letzten Jahrzehnten nicht gegeben.

Deutschland hat historisch gewachsen ein mehrstufiges System der leitungsgebundenen Energieversorgung, das beim Gas seit der Erdölkrise der 1970er-Jahre und dem Ende der Stadtgasproduktion zunehmend auf Erdgas, zuerst aus den Niederlanden und später in zunehmendem Maße aus der Sowjetunion und nach deren Untergang, aus Russland als Bezugsquelle ausgerichtet wurde.

Solange die Belieferung mit Erdgas sichergestellt war, gab es kaum Preissprünge an der Börse und die Belieferung der Kunden durch die Energieversorger war ein Geschäft mit einschätzbaren Risiken.

Mit dem Aussetzen des Verfahrens zur Zertifizierung von Nord Stream 2 und den einsetzenden Sanktionen von den USA und der EU gegen Russland wurde die Gasbeschaffung unvermittelt deutlich teurer und riskanter.

Das Jahr 2021 ging bereits mit noch nie da gewesenen Turbulenzen am Energiemarkt zu Ende. Mit den kriegerischen Handlungen in der Ukraine nahmen die Preise für Strom und Gas historische Ausmaße an. Im Laufe des Jahres 2022 sind die Großhandelspreise an den Strom- und Erdgashandelsmärkten nochmals deutlich gestiegen und befinden sich auf einem Rekordhoch. Von diesen steigenden Preisen sind Menschen und Unternehmen gleichermaßen betroffen.

Der EVE Energieversorgung Elbtalau GmbH ist bewusst, dass die Belastungen für Privat- und Geschäftskunden derzeit sehr hoch sind und so mancher Endkunde von den kommenden Abschlagszahlungen und der Jahresrechnung überfordert sein wird. Umso mehr werden die Initiativen der deutschen Politik begrüßt, im Energiebereich für Entlastungen beispielsweise durch die Streichung der EEG-Umlage zu sorgen.

Die EVE Energieversorgung Elbtalau GmbH beobachtet und bewertet täglich aufs Neue die Marktsituation, doch eine Verbesserung ist nicht absehbar. Die weitere Entwicklung auf den Energiemärkten ist momentan nicht abzuschätzen.

Würden die hohen Preise (gegenüber dem Stand im August 2021 beträgt der Einkaufspreis an der Börse für Erdgas mehr als das Zehnfache) weitergegeben, könnten das viele Haushalte nicht mehr bezahlen. Wenn die Preise nicht vollständig weitergegeben werden, droht dem Unternehmen eine Schiefelage aufgrund der daraus resultierenden fehlenden Liquidität. Das Risiko wäre sonst für die EVE Energieversorgung Elbtalau GmbH und damit auch für die ganze Unternehmensgruppe erheblich.

Als Ihr lokaler Partner, der eine große Verantwortung für seine Mitarbeiter trägt, hat sich die EVE Energieversorgung Elbtalau GmbH entschieden, das Gasvertriebsgeschäft vorerst einzustellen. Es gibt leider keine Alternative zum Kündigen der Gaslieferverträge und sich vorerst aus dem Gasvertrieb zurückzuziehen. Natürlich kann bei einer sich entspannenden Marktlage das Geschäft wieder aufgenommen werden.

Diese Entscheidung ist der EVE Energieversorgung Elbtalau GmbH nicht leichtgefallen und nach sehr reiflicher Überlegung, intensiver Diskussion und Abwägung aller Risiken für Unternehmen und Mitarbeiter getroffen worden. Jedoch ermöglicht dieser Schritt der EVE Energieversorgung Elbtalau GmbH weiterhin ein starker regionaler Partner für das Stromvertriebsgeschäft zu sein.

Die EVE Energieversorgung Elbtalau GmbH bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf Ihr Verständnis für diese Entscheidung.